Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 112 (2005)

Heft: 3

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lantal Textiles: Das pneumatische Sitzkissen geht jetzt in die Luft

Daniela Grunder, Lantal Textiles, Langenthal, CH

Transportation Fashion präsentiert nach intensiver Entwicklungsphase eine bahnbrechende Neuerung für den Flugpassagier: das pneumatische Sitzkissen. Dieses passt sich dank seinen luftgefüllten Kammern dem Körper an und sorgt so für nie da gewesenen Komfort. Und – die leichten Materialien und Strukturen bewirken eine massive Gewichtsreduktion in den Flugzeugen und dadurch eine erhebliche Kerosin- und Kosteneinsparung. Mit diesem innovativen Produkt baut das mittelgrosse Schweizer Unternehmen seine weltweite Führungsposition als Spezialist für systemhafte Gesamtlösungen im Bereich Passagiertransport weiter aus. Die Weltneuheit wurde soeben an der Aircraft Interiors Expo Hamburg dem Fachpublikum vorgestellt. Der erste Kunde ist bekannt – und jetzt geht die neue Technologie in die Luft.

Lantal Textiles stellt seit seiner Gründung mit der Weiter- und Neuentwicklung innovativer Technologien und innovativer Produkte seine weltweite Leaderfunktion sicher. Nun präsentiert das Unternehmen einen weiteren beachtlichen Markstein: das pneumatische Sitzkissen.

Die Einführung dieser bahnbrechenden Innovation war für dieses Jahr angekündigt – und Lantal hat sein ehrgeiziges Ziel geschafft: die weltweiten Zertifizierungen sind termingerecht erfolgt, die Neuheit geht demnächst mit dem ersten Kunden Eurofly in die Luft. Nach intensiven Tests erfährt das pneumatische Sitzkissen in einem Recaro Business Class Sitz im Frühling dieses Jahres seine «Lufttaufe». Die Innovation eignet sich für Nachrüstprogramme und auch für die neue Flugzeuggeneration.

Eurofly rüstet den Airbus A319CJ mit den neuen Sitzen aus

Die Fluggesellschaft Eurofly ist die erste, die ihren neuen Airbus A319CJ mit pneumatischen Sitzkissen ausrüstet. Das Flugzeug, das nur 48 Business-Class-Plätze anbietet, wird auf der neuen Fluglinie Milano – New York eingesetzt.

Bequem und kostensparend

Das Sitzkissen wurde auf höchst professionellem Niveau entwickelt und bietet einen aussergewöhnlichen Passagier-Komfort. Die Kissen passen sich dem Körper an und stellen so eine nie da gewesene Bequemlichkeit sicher. Einen immensen Vorteil bietet die adaptive Anwendung, sodass die Fluggäste bequem sitzen und schlafen können. Die Technologie dahinter ist einfach und genial zugleich: Anstelle der üblichen Schaumstoffe kommen luftgefüllte Kissen zum Einsatz. Neben dem verbesserten Wohlgefühl reduziert sich dank der leichten Strukturen und Materialien das Gewicht signifikant. Damit kann Kerosin in erheblichem Masse eingespart oder mehr Nutzlast mitgeführt werden.

Der Grundstein zum Projekt wurde bereits im Jahre 2001 gelegt. Schon wenige Monate später präsentierte Lantal auserwählten Airlines den ersten Prototypen. Es war schnell klar: Hier wurde eine bahnbrechende Idee umgesetzt. Im März 2004 konnte Lantal die Zusammenarbeit mit dem Sitzhersteller Recaro Aircraft Seating bekannt geben.

Nun ist es soweit: Lantal Textiles und Recaro Aircraft Seating präsentieren den ersten Flugzeugsitz mit pneumatischem Sitzkissen. Intensive Tests stellten sicher, dass das Produkt in seiner heutigen Form termingerecht im Markt eingeführt werden kann.

Konkrete Pläne für die Zukunft

Diese Sitzkissen werden nun zu einem pneumatischen Sitzkissen-System für bestehende und neue Flugzeug- und Sitztypen weiter ausgebaut. Der ausserordentliche Komfort, der dank der luftgefüllten Kissen entsteht, wird vorerst den First- und Business Class Passagieren zugute kommen. Die Chancen stehen aber gut, dass die pneumatischen Sitzkissen zukünftig zum Standard werden.

Rieter Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert

Der Rieter-Konzern steigerte den Konzernumsatz im vergangenen Jahr um 1,8 % (in Lokalwährungen 2,6 %) auf 3'173,2 Mio. CHF und übertraf damit den bisherigen Höchstwert aus dem Jahr 2001. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 4 % auf 210,5 Mio. CHF und der Konzerngewinn um 18,8 % auf 137,8 Mio. CHF.

Rieter blickt auf ein Geschäftsjahr zurück, das von einer Belebung der Weltwirtschaft und einer starken wirtschaftlichen Entwicklung in Asien geprägt wurde. Die Impulse gingen vor allem von China aus. Die beiden grössten Volkswirtschaften, die USA und Japan, zeigten ebenfalls eine dynamische Wirtschaftsentwicklung.

Einen wesentlich geringeren Zuwachs verzeichneten dagegen die EU-Länder. Die Textilmaschinen- und Automobilmärkte entwickelten sich im zweiten Semester schwächer als erwartet, weil hohe Rohstoff- und Energiekosten, der schwache Dollar sowie politische Unsicherheiten dämpfend wirkten.

Rieter Textile Systems: Sehr gute Profitabilität und höherer Bestellungseingang

Rieter Textile Systems erzielte erneut eine sehr gute Profitabilität mit einem Betriebsergebnis von 114,1 Mio. CHF (Vorjahr 122,7 Mio.) und einer EBIT-Rendite von 10,2 % (Vorjahr 10,6 %). Dieses Ergebnis beruhte auf einer strikten Kostendisziplin und einem guten Produkteprogramm mit diversen Neuentwicklungen, sowohl bei den Stapelfaser- als auch bei den Chemiefasermaschinen, sowie einem internationalen Produktionsverbund mit Niedrigkostenstandorten und flexiblen und motivierten Mitarbeitenden.

Die wichtigsten Absatzgebiete waren auch 2004 in Asien; sie trugen knapp 70 % (Vorjahr rund 61 %) zum Umsatz der Division bei. Im Berichtsjahr wurden in China sowohl die Produktions- als auch die Vertriebskapazitäten erhöht. Obwohl sich die Nachfrage aus China etwas abschwächte, erhöhte sich der Bestel-

lungseingang der Division im Berichtsjahr um 1,2 % auf insgesamt 1'091,0 Mio. CHF.

Ausblick

Die konjunkturellen Signale sind nicht einheitlich und lassen zwangsläufig für 2005 keine genaue Einschätzung der für Rieter wichtigen Märkte zu. Dank der starken Position mit innovativen Produkten und Lösungen in beiden Divisionen wird der Konzern Wachstumschancen in einem günstigen Marktumfeld nutzen. Bei entsprechender Konjunkturentwicklung sieht Rieter Chancen, Umsatz und Ergebnis des Vorjahres zu übertreffen.

Stäubli lanciert neue Jacquardmaschine mit 14'336 Platinen

Stäubli hat eine neue Version der bewährten Jacquardmaschine LX 3201 für hohe Webgeschwindigkeiten herausgebracht. Diese erweiterte Version kann für bis zu 14'336 Platinen konfiguriert werden. Die LX 3201 – eines der Top-Modelle der Stäubli Jacquardmaschinen – eignet sich ideal für Hochleistungsanwendungen in der Produktion von Flachgewebe, insbesondere Seide und Polstermöbelstoffen.

Diese sehr innovativen Maschinentypen können auf Luftdüsen-, Greifer- oder Projektilwebmaschinen installiert werden. Dank ihrer höheren Platinenzahl kann die LX 3201 nun auch auf breiteren Webmaschinen eingesetzt werden, was den Webern eine höhere Produktion sowie eine grössere Individualität bei der Mustergestaltung ermöglicht. Mehrere Systeme wurden bereits ausgeliefert und versehen ihren Dienst sehr zur Zufriedenheit der Anwender.

Das grössere Format von 14'336 Platinen konnte durch eine Erweiterung der fortschrittlichen und zuverlässigen Konstruktionsbasis der LX 3201 erreicht werden. Die elektronische Steuerung erfolgt nach wie vor mittels der bewährten JC5 Jacquard Steuereinheit. Zweifellos erfordert eine einzige Maschine mit dieser hohen Platinenzahl eine geringere Investition, als für die Kombination zweier kleinerer Maschinen mit der gleichen Aufgabe nötig wäre. Die Verwendung einer LX 3201 mit 14'336 Platinen ist deshalb sehr ökonomisch.

Schoeller baut und produziert vorbildlich

Halbzeit für den Um- und Erweiterungsbau in Sevelen

Das Schweizer Textilunternehmen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und braucht mehr Platz. Entsprechend werden am Schweizer Hauptsitz derzeit die Hochleistungsweberei sowie der ganze Färberei- und Ausrüstungsbereich vergrössert. Ausserdem ist ein neues Logistikzentrum im Bau, um die Lieferbereitschaft und den Kundenservice zu erhöhen. Im Rahmen des Erweiterungsbaus wird unter anderem auch eine neue Abluftreinigungsanlage montiert (im Bild die Anlieferung des 2,5 Tonnen schweren Kamins für diese Anlage per PUMA-Hubschrauber im März 05). An der Anlage, die weltweit zu den modernsten gehört, werden der bestehende Maschinenpark und eine – ebenfalls neue – Beschichtungsgrossanlage angeschlossen. Durch diese Massnahme werden die Emissionen um 80 % und der Energieeinsatz um 20 % reduziert.

Best Available Technology

Das progressive System (Fa. König) ist sowohl mit einem Elektro- als auch einem Nasswäsche-Filter versehen und ermöglicht die Reinigung der Abluft bei gleichzeitiger Wärmerückgewinnung. Es entspricht dem neuesten Stand der Technik in Sachen Luftreinhaltung bei einem Textilproduzenten und passt voll ins Schema der bluesign®-orientierten Textilproduktion von Schoeller. bluesign® ist der weltweit strengste Standard für einer sichere und nachhaltige Textilproduktion. Entsprechend spielen bei allen Neuanschaffungen und Erweiterungen immer auch ökologische Faktoren mit positiven ökonomischen Auswirkungen eine wichtige Rolle. Seit 1991 hat das Schweizer Unternehmen rund 70 Millionen Schweizer Franken in den Produktionsstandort Sevelen investiert. Die aktuellen Bauarbeiten werden ca. im September 05 abgeschlossen sein und sie sind ein Zeichen dafür, dass sich Schoeller weiterhin zum Produktionsstandort Schweiz und zur weltweit geschätzten Schweizer Qualität bekennt.

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch

Impressum

Organ der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich
112. Jahrgang

Sekretariat SVT
c/o Gertsch Consulting
Postfach 1107
CH-4800 Zofingen
Tel. 062 751 26 39
Fax 062 751 26 37
E-Mail: svt@mittex.ch
Internet: www.mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:
Organ der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz

Redaktion
Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)

Redaktionsadresse
Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2
9630 Wattwil
Tel. 071 988 63 82
Tel. 079 600 41 90

Redaktionsschluss
10. des geraden Monats

Abonnement, Adressänderungen
Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise
Für die Schweiz: jährlich 46 CHF
Für das Ausland: jährlich 54 CHF

Inserate
Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51
Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho
ICS AG
Postfach
9630 Wattwil

Sonderegger Druck AG
Marktstr. 26
8570 Weinfelden